

Leben nach Tschernobyl
”Hilfe für Kinder in Weißrussland”
Südpfalz e.V.



Geschäftsstelle: In den Götzengärten 9, 67361 Freisbach, Tel. : 06344/937776, Fax: 507846
EMail: info@tschernobylhilfe-suedpfalz.de, Internet: <http://www.tschernobylhilfe-suedpfalz.de>

Informationsschreiben 01 / 2005

05.02.2005

Liebe Mitglieder, Gasteltern und Freunde unseres Vereins,

in unserem letzten Schreiben im vergangenen Jahr konnten wir Ihnen bezüglich der zukünftigen Kindererholung leider nichts Positives berichten. Umso mehr freuen wir uns nun, Ihnen den folgenden Bericht zukommen zu lassen.
Außerdem informieren wir Sie über die bis jetzt bekannten Termine in diesem Jahr.

Neues zur zukünftigen Kindererholung für die weißrussischen Kinder

Mitglieder unseres Vorstandes waren in der Zeit vom 09.01. - 16.01.2005 in Weißrussland. Grund dieser Reise war ein Besuch beim Ministerium für humanitäre Beziehungen in Minsk, um die zukünftigen Aktivitäten für die Kindererholung zu klären, nachdem der weißrussische Präsident Lukaschenko im vergangenen Jahr angekündigt hatte, die Reisefreiheit der Kinder zu stoppen. Gemeinsam mit unserem Partnerverein fand ein Gespräch mit dem 2. Direktor des Departements, Hrn. Nikolay Iwanowitsch Alissijewitsch, statt. Nachfolgend einige Auszüge aus der Gesprächsnotiz unserer Vorstandskollegen:

Herr Alissijewitsch erkundigte sich nach unseren Aktivitäten der vergangenen Jahre. Von Interesse für ihn war u.a., warum wir seit einem Jahr mit einem neuen Verein zusammenarbeiten. Er begrüßte unsere Argumente, nachdem wir ihm erklärt hatten, dass wir unsere Aktivitäten wegen der Vielzahl der Vereine in Shitkowitschi auf die Dörfer verlagern wollten. Zu der **Kindererholung** und den Äußerungen des weißrussischen Präsidenten, hat uns Herr Alissijewitsch mitgeteilt, dass sich 2005 bezüglich der Kindererholung nichts ändern werde. Es werde jedoch eine Neuerung in der Form geben, dass die Kinder nur noch während der Schulferien ins Ausland reisen dürften. Er hat uns persönlich zugesichert, dass die Fortsetzung der Kindererholung weißrussischer Kinder im Ausland gesichert sei. Außerdem informierte er uns darüber, dass Ende des Monats in der weißrussischen Presse über dieses Thema berichtet werde. Die Stellungnahme hierzu werde so sein, wie er sie uns vorgetragen hat.

Aus der Sicht unseres Vorstandes möchten wir zu diesem Gespräch bemerken, dass unser Partnerverein in Lenin mehr als froh war, dass wir diese Dinge, vor Ort in Minsk bei den zuständigen Behörden besprochen haben.

Auch Herr Alissijewitsch war sehr beeindruckt von den Aktivitäten unseres Vereins und von unserem Bemühen, sich in Minsk zur Kindererholung und den Hilfstransporten ein Bild über die Fortsetzung unserer Arbeit zu machen

Termine 2005 – bitte vormerken !

Studienfahrt 2005

Die diesjährige Studienfahrt findet in der Zeit vom **13.05. – 22.05.2005** statt. Anmeldungen sind ab sofort bei unserer Geschäftsstelle in Freisbach oder bei Herrn Elmar Marsiske, Tel. 07271-52645; Email: **ElmarMarsiske@aol.com** möglich.
Anmeldeschluß ist der **01. April 2005**. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Frühjahrskonvoi

Der Frühjahrskonvoi ist für den **22. April** geplant. Die Kartonagen können zu folgenden Terminen abgeholt werden:

am **26.02.04**, jeweils in der Zeit von **11.00 – 12.00 Uhr**
im Raiffeisenlager in Steinfeld
bei Fr. C. Börner in Freisbach, Gartenstr. 8
bei Fr. U. Eisenlohr in Hagenbach, Raiffeisenstr. 3,

Der **Abgabetermin** für die Pakete ist, **Samstag, den 12.03.2005 von 9.00 - 12.00 Uhr**. Die Abgabe erfolgt am ehemaligen Raiffeisenlager in Steinfeld (Raiffeisenstraße, gegenüber Autohaus Bohlender) und in Freisbach bei Fam. Kaufmann. Bitte beachten Sie, dass wir bei diesem Konvoi nur Lebensmittelpakete mitnehmen.

Beachten Sie hierzu bitte unsere Angaben aus vergangenen Schreiben bezüglich nicht erlaubter Lebensmittel. Einzige Ausnahme bildet hier **Zucker**, der nach neuesten Bestimmungen wieder eingeführt werden darf. Weiterhin gilt auch das strikte Verbot von Medikamenten.

Vorbereitung ihrer Pakete – bitte beachten !

Um uns die Arbeit zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sowohl Paketinhaltszettel mit Klarsichthülle als auch Adresse **seitlich** auf dem Paket anzubringen. Ideal wäre, alles auf einer Seite anzubringen, falls dies nicht möglich ist, nehmen Sie eine zweite Seite für die Adresse.

Kindererholung 2005

Die weißrussischen Kinder werden in diesem Jahr in der Zeit vom **16.07.- 13.08.2005** in der Südpfalz, im Raum Karlsruhe und im Schwarzwald erwartet.

Hinweis zur Kindererholung – bitte unbedingt beachten !

Bei der Wiedereinladung von Kindern ist zu beachten, dass eingeladene Kinder bei Ankunft in Deutschland mindestens **8 Jahre** und höchstens **14 Jahre** sein dürfen. Kinder, die die Altersgrenze von 14 Jahren überschritten haben, müssen privat eingeladen werden. **Die Reise dieser Kinder kann auch über unseren Verein organisiert werden, vorausgesetzt die Kapazität der Reservierungen für die über den Verein eingeladenen Kinder lässt dies zu.**

Internet / Email-Adressen

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in unseren Internetseiten unter: **<http://www.tschernobylhilfe-suedpfalz.de>**. Nutzen Sie diese Möglichkeit sich zu informieren. Wenn Sie inzwischen eine eigene Email-Adresse besitzen, teilen Sie uns diese mit.

Der Vorstand